

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1022/17

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Katzenschutzverordnung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

*Seit dem 02.01.2017 gilt die Katzenschutzverordnung.**Vor diesem Sachverhalt bitte ich zur nächsten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 16.05.2017 durch das zuständige Amt um Informationen zu folgendem Sachverhalt:*

1. Wie viele Kastrationen wurden in der Stadt Erfurt durch wen durchgeführt?

Seit dem 01.01.2017 wurden durch den Tierschutzverein Erfurt 31 weibliche und 23 männliche freilebende Katzen in Erfurt eingefangen und kastriert. Für männliche Tiere fallen nach der aktuellen Gebührenordnung für Tierärzte etwa 65,- Euro und für weibliche Tiere etwa 100,- Euro an Kastrationskosten an.

2. Welche personellen und finanziellen Mittel stehen für Kastrationen für welchen Zeitraum zur Verfügung?

Der Tierschutzverein Erfurt finanziert die Kastration freilebender Katzen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Die Stadtverwaltung Erfurt hat sich vertraglich verpflichtet, für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren, diese Tätigkeit mit einem Betrag von jährlich 3000,- Euro finanziell zu unterstützen.

3. Wie viel finanzielle Mittel sind seit Inkrafttreten der Katzenschutzverordnung durch wen bereits abgerufen worden?

Dem Tierschutzverein Erfurt wurde Anfang Mai auf Anforderung ein Betrag von 1500,- Euro ausgezahlt. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung war die Auszahlung der vollen, im Haushalt vorgesehenen Summe zunächst nicht möglich.

Anlagen

gez. Dr. Kreis

Unterschrift Amtsleiter Amt 39

15.05.2017

Datum